

## De Maizière findet Pegida-Thesen „schäbig“

08.01.2015



Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) zu Pegida-Thesen in einem Interview mit dem ZDF: „All diesem Unsinn muss man hart widersprechen.“

Berlin.

Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat die Anti-Islam-Bewegung Pegida scharf kritisiert. Das Bündnis setze Islamismus und Islamisierung gleich, sagte der Minister am Donnerstag in einem vorab aufgezeichneten Interview für die ZDF-Sendung „Was nun, Herr de Maizière?“. **Das sei schäbig** und nicht in Ordnung. „**All diesem Unsinn muss man hart widersprechen.**“ Auf die Frage, ob der blutige Terroranschlag in Paris die islamfeindliche Stimmung anheize, die Pegida schüre, sagte er: „Es liegt an uns, ob das geschieht.“

Bei dem Anschlag auf die Redaktion der französischen Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ waren am Mittwoch in Paris zwölf Menschen von mutmaßlichen Islamisten getötet worden. Die Dresdner Pegida-Bewegung hatte die Attacke als Bestätigung für ihre These vor einer angeblich drohenden Islamisierung Europas gewertet. Das Bündnis mit dem Namen „Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes“ (Pegida) organisiert seit Wochen große Proteste in Dresden, Ableger gibt es auch anderswo in Deutschland.

De Maizière warnte, bestimmte Gruppen versuchten, die aktuelle Situation zu instrumentalisieren und die Gesellschaft in einen Religionskrieg hineinzutreiben. „Dem muss man hart widersprechen.“ Der ganz große Teil der Muslime in Deutschland sei rechtstreu, zahle Steuern, drücke der deutschen Fußball-Nationalmannschaft die Daumen und wolle nichts mit Islamismus tun haben. (dpa)

<http://www.sz-online.de/nachrichten/de-maiziere-findet-pegida-thesen-schaebig-3010851.html>

<http://www.tagesspiegel.de/politik/kundgebung-der-islam-hasser-in-dresden-innenminister-de-maiziere-pegida-ist-eine-unverschämtheit/11091188.html>

09.12.2014

Angesichts des enormen Zulaufs der Bewegung zeigen sich Politiker und Aktivisten besorgt bis verärgert. Allein die Selbstbezeichnung - Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes - sei eine „**Unverschämtheit**“, sagte **Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU)** am Rande des CDU-Parteitages in Köln dem Sender Phönix, und ergänzte: „Die führenden Vertreter zeichnen sich nicht gerade durch Patriotismus und Rechtstreue aus.“ Damit spielte er auf die kriminelle Vergangenheit des Pegida-Gründers Lutz Bachmann an.

## **Interview bei CNN**

<http://www.kriegsberichterstattung.com/id/3757/Pegida-Thomas-de-Maiziere-stottert-auf-CNN-Christiane-Amanpour-wegen-Protesten/>

[https://www.youtube.com/watch?v=a-j\\_v0LQkTg](https://www.youtube.com/watch?v=a-j_v0LQkTg)

hier gibt es Haß im Herzen

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.in-sachen-pegida-de-maizi-re-steht-cnn-rede-und-antwort.b8f19c79-65dd-4d50-ac68-4680047f983f.html>